

# Wasserversorgung auch in der Not gesichert

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit wurde gestern der neue Hochbehälter Rossberg in Dettingen offiziell eingeweiht. Damit ist die Wasserversorgung der Gemeinde auch in eventuellen Notzeiten gesichert.

PETER SWOBODA | 26.09.2015 0 0 0



Foto: Thomas Kiehl

## Bild 1 von 1

Der Hochbehälter Rossberg in Dettingen wurde gestern offiziell eingeweiht.

Wasser ist ein wertvolles Gut, ohne das es kein Leben auf Erden gibt. Um die Wasserversorgung der Bürger für die Zukunft sicherzustellen, hat die Gemeinde auf dem Rossberg einen neuen Hochbehälter gebaut (wir haben berichtet). Eineinhalb Jahre hat der Bau gedauert, seit dem Frühjahr ist der Hochbehälter schon in Betrieb.

Gestern nun wurde der Bau offiziell eingeweiht. Er war notwendig geworden, weil der alte Hochbehälter direkt gegenüber im Wald in die Jahre gekommen war und nicht mehr wirtschaftlich war. Die Reinigungsarbeiten waren sehr schwierig und die Frischwasserkammer fasste lediglich 800 Kubikmeter. "Das Ganze", sagte denn auch Bürgermeister Michael Hillert bei der Einweihung, "war auch ein Hygieneproblem. Wir wollen für unsere Bürger sauberes Wasser." Dass dafür freilich der technische Aufwand sehr groß sei, sehe man oft nicht. Der neue Hochbehälter weist zwei Kammern auf mit zusammen einem Fassungsvermögen von 2000 Kubikmetern. Zeitgleich mit dem Bau des Hochbehälters wurden auf einer Länge von 2250 Metern neue Wasserleitungen verlegt. Der neue Hochbehälter birgt laut Hillert auch noch den Nutzen, dass er ohne weitere Energie den Hochbehälter Industrie und damit die Hochzone Vogelsang versorgen kann. Der Bürgermeister erinnerte zudem daran, dass die doch imposante Baustelle "an vielen von uns spurlos vorbeigegangen ist, wenn man bedenkt, von wievielen Baustellen im Ort wir abgelenkt wurden". Sprach's und lobte Ortsbaumeister Klaus Brodbeck und seine Mitarbeiter für ihren Einsatz während des Baus des Hochbehälters. Die Gemeinde investierte auf dem Rossberg 2,8 Millionen Euro. Am heutigen Samstag, 26. September, ist von 11 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür am neuen Hochbehälter Rossberg.